

PROTOKOLL

Der 27. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am Dienstag, 06.06.2023

Ort: Heimatverein Miltitz, An der Alten Post 1, Leipzig
Beginn: 18:30 Uhr
Sitzungsleitung: Hr. Beinroth
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Beinroth eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und die Gäste.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es waren 6 Ortschaftsräte anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Sitzungsleitung verkündet die Tagesordnung.

Punkt 4: Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 18.04.2023

Das Protokoll ist angenommen.

Punkt 5: Anfragen der Ortschaftsräte und Bericht OSR

Der aktuelle Stand zu den offenen Themen wird in Punkt 6 mit besprochen.

Punkt 6: Patenbürgermeister Herr Dienberg kommt zu Besuch

Herr Beinroth begrüßt Herrn Dienberg. Zwei Themen sind heute besonders wichtig.

Beim ersten Thema geht es um die Ladesäule für das Werk bell flavors und wie das laufen soll.

Herr Dienberg sagt, dass es ein Lade-Infrastruktur-Konzept gibt. Dafür soll ein offizieller Antrag gestellt werden. Notwendig dafür ist ein Lageplan. Der Antrag soll an das Amt für Wirtschaftsförderung, an Frau Halle-Posselt, gehen.

Herr Beinroth wird einen formlosen Antrag mit Skizze schicken.

Beim zweiten Thema geht es um die Ratio-Fläche.

Herr Dienberg sagte bereits in der letzten Sitzung, dass ein Ortsteil-Entwicklungskonzept gemacht werden muss. Eine Sammlung von Themen ist dabei wünschenswert, als vorbereitende Grundlage. Nach der Sommerpause soll dieses Konzept vorgestellt werden.

Herr Heidrich fragt, ob es einen Leitfaden von der Stadt gibt, mit Kriterien für Miltitz.

Frau Herold schickt das Konzept von Knauthain als Vorlage.

Zu den Fahrradbügeln gibt es ein Programm der Stadt Leipzig. Es wird geprüft, ob das möglich ist.

Es wird ein Antrag mit Lageplan gemacht, wo die Bügel hinsollen, und an Frau Herold geschickt.

Auch die Fahrradbügel beim Frisör sollen nochmals geprüft werden.

Wer ist für die Pflege des Verbindungsweges des Zschampert an der Brücke zuständig?

Frau Habicht weist darauf hin, dass es dort sehr viele trockene Bäume gibt.

Herr Beinroth informiert, dass die Bank ganz ist.

Bei der Parkmauer sollen die fehlenden Bruchsteine ersetzt werden. Die Parkmauer steht unter Denkmalschutz.

Herr Dienberg erläutert, dass die Mauer von Grund auf erneuert werden muss, laut einem Angebot. Das wird für den nächsten Haushalt angemeldet werden.

Die Frage ist, wann bei den städtischen Grundstücken die Straßenreinigung passiert?

Welche sind den städtischen Liegenschaften zugeordnet.

Es wird eine Liste erstellt mit den Grundstücken und diese geht an Frau Herold, sagt Herr Beinroth.

Die Pflege der Baumscheiben sollte möglichst jährlich erfolgen in einem festgelegten Rhythmus, z. B. jährlich im Juli.

Herr Dienberg schlägt vor, dies an den ASG zu melden, an Frau Herold.

Herr Heidrich fragt, ob es eventuell etwas Neues zu den Bahnsteigen gibt.

Herr Walter erklärt, dass es nichts Neues gibt. Die Unterführung ist jedoch eingeplant für 2026/2027 und soll nachträglich als Reparatur untergebaut werden.

Zu prüfen ist allerdings, ob es den geänderten Vorentwicklungsplan gibt und wann dieser kommen wird.

Herr Beinroth fordert diesen beim VTA an und bittet um Bestätigung.

Herr Lademann bittet mit Nachdruck darum, die Baumscheiben zu pflegen, da das den Bürgern bisher nicht gefällt.

Auch im Park hat sich noch nichts geändert, stellt Herr Lademann fest. Das Laub liegt noch vom Herbst und die großen Flächen sind noch nicht gemäht worden. Er bittet um routinierte Abläufe.

Herr Dienberg nimmt das Thema mit.

Herr Heidrich fragt Frau Herold zum Beschluss Brauchtumsmittel.

Es gibt dazu eine Informationsveranstaltung am 22.06.23.

**Punkt 7: Beschlussvorlage VII-DS-07847
Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig für
Planungszeitraum 1-12/2023**

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt: 6 / 0 / 0

Punkt 8: Verwendung der restlichen Brauchtumsmittel 2023

Frau Fichter-Heidrich hat ein Angebot von der Firma Pfannmöller für die Bank im Park (für Picknick-Möglichkeiten). Das Holz soll zum Spielplatz passen und es wird auch über ein Sonnensegel bzw. -dach nachgedacht. Angebots-Preis: ca. 3.000 €

Herr Walter hat die wasserrechtliche Genehmigung für das Entenhaus auf dem Teich. Angebots-Preis: ca. 2.200 €

Angebots-Preis für die Informationstafel am Dorfplatz liegt bei ca. 650 €.

Punkt 9: Anfragen der Bürger

Eine Bürgerin fragt, ob die runde Baumbank gemacht werden kann. Eventuell in Zusammenhang mit einem neuen Baum; am Ende vom Schwarzen Weg.

Herr Walter hat eine Bürgeranfrage zum Parkplatz am Friedhof. Gibt es hier eine Änderung zum öffentlichen Fuß-/Radweg in Straße?

Der abgelagerte Müll dort wird zum Problem und muss geklärt werden.

Herr Heidrich informiert, dass das STOP-Schild in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee gemacht wurde.

Herr Beinroth informiert darüber, dass zur nächsten Sitzung Vertreter der Leipziger Verkehrsbetriebe kommen werden und über neue Konzepte für die Umsetzung berichten.

Herr Lademann freut sich über das geplante Entenhaus und fragt wegen der Reinigung.

Herr Walter antwortet, dass dies bei der Teichreinigung mitgemacht werden soll. Zu beachten ist hierbei, dass der Teich nicht „umkippt“.

Ein Bürger weist daraufhin, dass an der Schule bzw. Hort, die Kinder vom Schulhof rennen. Davor ist eine 30er-Zone. Was kann da gemacht werden als Schutz und für die Sicherheit der Kinder?

Herr Beinroth schlägt vor, die Planung für den Umbau der Schule abzuwarten. Eventuell sollte ein Sicherheitsbügel als kurzfristige Lösung angebracht werden.

Sitzungsende ist 19:55 Uhr

genehmigt
Torsten Beinroth
Ortsvorsteher

Katrin Naumann
Protokollführerin